



QUICK FACTS

QUERSCHNITTLÄHMUNG NACH EINER RÜCKENMARKSVERLETZUNG

Weltweit rund 2,7 Millionen Betroffene. Jährlich ca. 130.000 weitere Rückenmarksverletzungen mit Querschnittsfolge.

QUERSCHNITTLÄHMUNG KANN JEDEN TREFFEN!

Rund drei Viertel aller Rückenmarksverletzungen resultierten aus Verkehrsunfällen (50 %) und Stürzen (24%). Lediglich 6 % aus Sport und 3 % aus Extremsport!
Durchschnittsalter 33 Jahre, Männer sind viermal häufiger betroffen als Frauen.

MISSION

Wings for Life hat sich dem Ziel verschrieben, Querschnittslähmung heilbar zu machen. Die staatlich anerkannte Forschungsstiftung fördert zukunftsweisende medizinisch-wissenschaftliche Forschungsprojekte zur Heilung des verletzten Rückenmarks.

GRÜNDUNG

Gegründet 2004 von Red Bull CEO Dietrich Mateschitz und dem zweifachen Motocross-Weltmeister Heinz Kinigadner.

FORSCHUNG

Bisher* hat *Wings for Life* insgesamt 42 medizinische Forschungsprojekte gefördert.

STIFTUNGS-NETZWERK

Wings for Life ist Mitglied der ICCP, einem Zusammenschluss der **13 weltweit führenden Stiftungen** für Rückenmarksforschung, darunter auch die *Christopher & Dana Reeve Foundation* (USA).

1 € SPENDE = 1 € FÜR DIE FORSCHUNG

Jede Spende zählt. Es wird garantiert, dass jeder gespendete Euro zu hundert Prozent in Erfolg versprechende Forschungsprojekte investiert wird, da die Stiftungsrinder für sämtliche administrative Kosten aufkommen.

Weitere Informationen auf www.wingsforlife.com

„Querschnittslähmung darf keine Frage des Schicksals bleiben.“
Dietrich Mateschitz, Mitgründer von Wings for Life.

*(Stand Juni 2010)